

GNZ

# Energiegenossen erhöhen ihren Ertrag

22.1.20

Zwei Windräder an den „Vier Fichten“ und bei Schlüchtern/ „Speicherpapst“ am 25. März in Biebergemünd

**Main-Kinzig-Kreis** (re). Die Energiegenossenschaft Main-Kinzigtal hat nach eigenen Angaben ihren Ertrag merklich erhöht. Dies habe laut Mitteilung der Genossenschaft hauptsächlich mit überdurchschnittlichen Erträgen ihrer beiden Windräder in den Windparks „Vier Fichten“ und bei Schlüchtern zu tun und zeige, „dass sich Windkraft im Mittelgebirge lohnen und die Energiewende voranbringen kann“, wie es Jürgen Staab für Vorstand und Aufsichtsrat formuliert. Aber auch die Sonnenerträge seien besser als in den meisten Vorjahren, seit die Anlagen in Betrieb sind.

Bei den Planungen für 2020 habe sich kurzfristig ergeben, dass im Westerwald in der Nähe eines bereits bestehenden Windparks zwei neue Windenergieanlagen entstünden, an denen sich die Genossen-

schaft beteiligen wolle. Daher würden derzeit noch Mitglieder aufgenommen, und Beteiligungen könnten erhöht werden.

Am Mittwoch, 25. März, erwarten die Genossen anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens den „Speicherpapst“ Professor Dr. Michael Sterner. Er unterrichtet in der Fakultät für Elektro- und Informationstechnik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH). Sterner hat sich international einen Namen als Speicherspezialist zu allen möglichen Energieformen gemacht. Die Veranstaltung findet ab 19 Uhr im Bürgerhaus Biebergemünd statt. Der Eintritt ist frei.

Ferner ist im April, ebenfalls im Bürgerhaus Biebergemünd, eine Veranstaltung zum Thema „Balkonmodule“ geplant. Dazu ist ein Spezialist einer befreundeten Energie-

genossenschaft eingeladen. Im Juni ist dann die nicht öffentliche Generalversammlung für die Mitglieder geplant.

Außerdem weist die Energiegenossenschaft darauf hin, dass Anfang 2021 die ersten Photovoltaikanlagen aus der EEG-Förderung herausgenommen werden. Nach wie vor sei es allerdings lukrativ, diese Anlagen weiter zu betreiben. Hausbesitzer sollten sich – sofern noch nicht geschehen – einen Hauspeicher in den Keller stellen, um sich mit dem eigenen erzeugten Strom selbst zu versorgen. Auch hierzu werde es im Herbst eine Informationsveranstaltung geben.

Über ihre Aktivitäten informiert die Genossenschaft online regelmäßig unter [energiegenossenschaft-mainkinzigtal.de](http://energiegenossenschaft-mainkinzigtal.de) oder über die entsprechende Facebookseite.



„Windkraft im Mittelgebirge kann sich lohnen und die Energiewende voranbringen“, heißt es seitens der Energiegenossen. SYMBOLBILD: DPA